

31. Jan. 1940

69/40 68

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
DER ELSSASS-LOTHRINGER IM REICH
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

FRANKFURT A.M., DEN 29. Januar 1940
BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 127

BANKKONTO:
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-GESELLSCHAFT
FILIALE FRANKFURT A.M.
POSTSCHECKKONTO: FRANKFURT NR. 90673
FERNRUF: MAINGAU 75009

Tgb.-Nr. 253 $\frac{1}{m}$ W/P

praes
resp

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

1) Herr Erdmann
2) ...

Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

Institut
der
Elsaß-
Lothringer

Wien

63

1. April 1939.

Herrn Professor Dr. Hans Hirsch

Wien.

Lieber Hirsch!

Ich danke Dir sehr für Dein Gutachten. Voraussichtlich werde ich nun entsprechend verfahren.

Eure Abrechnung haben wir erhalten. Was das Manko betrifft, so haben wir gerade vor einigen Tagen erfahren, daß der Antrag, den Ausfall der Schillingsaufwertung zu ersetzen, in üblicher Weise unter den Tisch gefallen ist. Es ist das nicht die einzige Einbuße, die wir erlitten haben. Statt einer Aufwärtsentwicklung nicht nur Stillstand sondern sogar Abbröcklung der Bezüge. Der einzige, allerdings wichtige, Erfolg die endliche Durchsetzung der Geschäftsführerstelle, wofür aber ein Stipendiat gestrichen worden ist.

Mit herzlichen Grüßen: Heil Hitler!

Dein